

Schock in Straubing: Unbekannter Radfahrer onaniert und spuckt Frau ins Gesicht

Ein unbekannter Radfahrer onaniert und spuckt einer Frau und ihrem Kind ins Gesicht in Straubing. Zeugen gesucht.



Am Dienstagnachmittag kam es in Straubing zu einem schockierenden Zwischenfall, bei dem ein unbekannter Radfahrer eine 41-jährige Frau und ihr kleines Kind belästigte. In der Nähe der Kleingartenanlage östlich der Chamer Straße, befand sich die Frau spazierend mit ihrem einjährigen Kind, als der Mann plötzlich vor ihnen onanierte und später der Frau ins Gesicht spuckte.

Der Vorfall ereignete sich gegen 15:30 Uhr, wie die Polizeibehörden mitteilten. Der Radfahrer, der auf einem nahegelegenen Wiesenstück angehalten hatte, entblößte sich und begann zu onanieren. Die betroffene Frau entschied

daraufhin, mit ihrem Kind die entgegengesetzte Richtung einzuschlagen. Doch der Radfahrer ließ nicht locker und überholte die beiden erneut, spuckte in ihre Richtung und als er sie nicht traf, drehte er sich um und spuckte ihr ins Gesicht.

Polizei sucht Zeugen mit Dalmatiner-Hund

Die Polizei in Straubing hat nun die Ermittlungen aufgenommen und bittet darum, dass sich Zeugen melden. Der Täter wird als etwa 25 Jahre alt und 170 cm groß beschrieben, mit braunen Haaren und bekleidet mit einem grauen Jogginganzug.

Insbesondere wird ein Mann gesucht, der zum Zeitpunkt des Vorfalls mit einem Dalmatiner auf dem Weg neben dem Donaudamm in Richtung Kleingartenanlage unterwegs gewesen sein soll. Dieser Zeuge könnte wichtige Hinweise liefern und wird gebeten, sich mit der Polizei Straubing unter der Telefonnummer 09421/868-0 in Verbindung zu setzen.

Weiterführende Informationen zu diesem Vorfall sind **im Bericht auf www.pnp.de nachzulesen.**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de